



Anerkennung für ein Gedicht erhielt Heide von Horix-Schwesinger. Foto: Schiller

Durch die Sanduhr der Seele

Erneut hat es ein Gedicht von Heide von Horix-Schwesinger in die Anthologie „Bibliothek deutschsprachiger Gedichte“ geschafft. Ihr Gedicht „Gefährdung“, das sich mit der menschlichen Innenwelt auseinandersetzt, könne man mit Fug und Recht als gelungen bezeichnen, befand die Jury über die Augsburger Lyrikerin. Ihr gut komponierter Text wirke nicht nur durch die stimmigen Bilder, sondern auch durch die „schön gewobenen Klänge“. Hier der Text:

*Durch die Sanduhr| Meiner Seele/
Verrinnen die Gedanken| In sich
selbst.*

*Tief in die Sprache| Stürzt| Die
luftleere| Blaue| Sehnsucht.*

*Während die Silben| Blicke wech-
seln| Gehen die Verse| – Das Inferno
streifend –| In die Knie.*